

DOK Premiere „Dear Future Children“ von Franz Böhm

Nach vielen Festivalteilnahmen und diversen Auszeichnungen startet „Dear Future Children“ am 14.10.21 im Kino. Zuvor ist Filmemacher Franz Böhm mit seiner vielbeachteten Doku bei unseren DOK Premieren am 5. & 6.10. in Stuttgart und Ludwigsburg zu Gast.

Davon angetrieben, mehr über das Phänomen des weltweiten jungen Aktivismus herauszufinden, startete Franz Böhm zusammen mit seinem Team 2019 die Recherchen für das Filmprojekt. Sie reisten nach Afrika, Asien und Südamerika, bauten Beziehungen zu den Protagonistinnen auf und standen mit der Kamera inmitten der Frontlines und Schauplätze von Protestbewegungen.

https://www.youtube.com/watch?v=a_THgvN-f18&t=1s

Doku über Jugend in Aufruhr

„Dear Future Children“ trifft mit seinem Thema den Nerv der Zeit. Junge Menschen gehen weltweit für eine bessere Zukunft auf die Straße. Um deren vielfältigen Motive zu zeigen, stellt die Doku bewusst drei unterschiedliche Protagonistinnen in den Mittelpunkt. Rayen aus Chile kämpft für mehr soziale Gerechtigkeit, Hilda aus Uganda für das Klima und Pepper aus Hongkong für Demokratie und Unabhängigkeit. Aufrüttelnd – mit brutalen Szenen und bewegenden Bildern – lässt der Dokumentarfilm die Zuschauenden spüren, was der Protest den Frauen abverlangt und was sie antreibt.



Hilda. © Nightrunner Productions



Rayen. © Nightrunner Productions



Pepper. © Nightrunner Productions

Die Doku von Franz Böhm und seinem Team hat das Filmfestivalpublikum bereits begeistert. Sie gewann 2021 unter anderem die Publikumspreise beim Hot Docs und dem Filmfestival Max Ophüls Preis. Auf dem NaturVision Filmfestival 2021 erhielt „Dear Future Children“ zudem den erstmals vergebenen [Umdenken Preis](#).

Auch interessant: [„Dear Future Children“ auf Kinotour in Deutschland](#)



Verletzte Aktivistin aus Chile.



Rayen während einer Demo in Chile.

DOK Premiere von „Dear Future Children“

Das Haus des Dokumentarfilms präsentiert die DOK Premiere von „Dear Future Children“ am Dienstag, 5.10.21, um 20:30 Uhr, im

Atelier am Bollwerk Stuttgart, und am Mittwoch, 6.10.21, um 19:30 Uhr, im Caligari Kino Ludwigsburg. Im Anschluss an die Vorstellung gibt es ein Gespräch mit Publikumsbeteiligung zwischen Regisseur Franz Böhm und Goggo Gensch (Stuttgart) bzw. Kay Hoffmann (Ludwigsburg).

Tickets für Stuttgart gibt es unter arthaus-kino.de. Karten für Ludwigsburg über [Kinokult](https://kinokult.de).

Interview mit Franz Böhm



Noch vor der Filmpremierre im Januar 2021 auf dem Filmfestival Max Ophüls Preis haben wir mit dem Filmschaffenden aus Stuttgart über sein Kinodebüt gesprochen. Lesen Sie in unserem Interview mehr über die Finanzierung des Filmprojekts, den Kontaktaufbau zu den Protagonistinnen und warum aus dem Projekt eigentlich ein Dokumentarfilm wurde.

[Franz Böhm: „Wir erleben eine Hochzeit des jungen Aktivismus“](#)